## Hessische Lehrkräfteakademie Studienseminar für Gymnasien Bad Vilbel

Kernpraktiken in den Handlungsfeldern Selbsteinschätzungs- und Feedbackbogen





Die Kernpraktik	ist für mich Neuland.	Davon habe ich schon gehört.	wende ich manchmal erfolgreich an.	wende ich regel- mäßig und reflektiert an.
<b>Planung:</b> Sachanalyse: das Fragliche an der Sache / Probleme fachlich korrekt bestimmen				
Lernstand der Lerngruppe in Bezug auf die Sache diagnostizieren				
Ein der Sache angemessenes Thema und ein di- daktisches Zentrum formulieren				
sach- und lerngruppengerecht Material auswäh- len und Aufgaben gestalten				
Lernschwierigkeiten antizipieren				
Lernwege methodisch gestalten				
Bilanzierung und Weiterarbeit antizipieren				
Durchführung: In den Phasen ↓				
<b>Einstieg:</b> Das Fragliche / Problematische an der Sache zum Thema der Lerngruppe machen				
Erarbeitung/en: Aufgaben erläutern und Ler- nen begleiten				
Bilanzierung/en: Lernprodukte sichern und Lernprozesse bilanzieren				
→ im Unterricht eine fachlich korrekte Lernprogression ermöglichen				
die Basisdimension "kognitive Aktivie- rung" berücksichtigen				
die Basisdimensionen "konstruktive Unterstützung" berücksichtigen				
→ die <b>Basisdimensionen</b> "effiziente Klas-				
senführung" berücksichtigen mit den Lernenden zielgerichtet auf die Sache bli-				
cken				
Gespräche zum Einstieg in eine Thematik führen, um im Lernkontext anzukommen				
Störungen präventiv verhindern, auf Störungen angemessen reagieren				
Fragen / Erfahrungen der Schüler*innen zum Ausgangspunkt der Arbeit machen				
Ziele aus Schüler*innenperspektive plausibel und nachvollziehbar machen				
Arbeitsbeziehungen respektvoll gestalten				
Vorwissen aktivieren (Hypothesen, Vermutungen, Präkonzepte)				
Lernwege und Erwartungen transparent machen				
Übergänge inhaltlich sachimmanent angemessen gestalten				
Lernaktivitäten anleiten				

E-Mail: Poststelle.STS-GYM.BV@kultus.hessen.de

Internet: www.studienseminar-iii.de

Medien und Methoden zielführend einsetzen		
Sozialformen funktional nutzen und ggf. wechseln		
das Nachdenken über das Lernen anregen (Me-		
takognition)		
Fehler und unterschiedliche Lernwege als Lernchan-		
cen nutzen		
unterschiedliche Lernwege ermöglichen, beobach-		
ten und unterstützen		
vertiefende Klassengespräche führen		
Lernergebnisse / Lernprodukte vergleichen		
mit Lernschwierigkeiten adäquat umgehen		
Lernzeit effizient nutzen, Organisationsroutinen im-		
plementieren		
Kooperation und Selbständigkeit fördern		
lernwirksames Feedback geben		
in bilanzierenden Gesprächen offene Fragen festhal-		
ten, Ausblick geben, Verständnis überprüfen		
Reflexion: Lernprozesse und Lernertrag diffe-		
renziert beschreiben.		
Diese mit Bezug auf das didaktische Zentrum		
angemessen interpretieren und beurteilen,		
auch als mögliche Wirkung der angewandten		
Kernpraktiken analysieren.		
Perspektiven der Weiterarbeit entwickeln.		
Für die Weiterarbeit eine bedeutsame berufliche		
Handlungssituation identifizieren und ggf. portfo-		
liogestützt reflektieren.		
<del>-</del>		

Stärken	Pädagogische Fragestellungen zur Weiterarbeit